

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 **AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder**
LV: 308-1 **Fassadenarbeiten - WDVS**

I. ANGABEN ZUR BAUSTELLE UND HINWEISE FÜR DIE KALKULATION

1. Lage im und zum Ort

Das Arbeitsgericht Stendal ist Teil des Justizzentrums "Albrecht der Bär" der Hansestadt Stendal. Auf dem ehemaligen Kasernengelände sind das Amtsgericht Stendal mit dem Grundbuchamt und dem Zentralen Registergericht des Landes Sachsen-Anhalt, die Staatsanwaltschaft Stendal, das Arbeitsgericht Stendal, das zentrale Altaktenlager Sachsen-Anhalt Nord, sowie der Landesbetrieb Bau, Baubüro Stendal, untergebracht.
Die Liegenschaft befindet sich in der Scharnhorststraße in Stendal.

2. Gebäudebestand

Der Gebäudekomplex wurde zwischen 1902 und 1905 als Husarenkaserne errichtet und wurde bis zum Ende des 2. Weltkrieges von der Wehrmacht militärisch genutzt. Nach 1945 wurden die Kasernen von den sowjetischen Truppen übernommen.
Notwendige Sanierungsarbeiten sowie größere Umbauten, Abriss- und Zubauten sind nur in geringem Umfang erfolgt, sodass die Gebäude nahezu gänzlich im Baustil der Epoche erhalten geblieben sind.
In den 90'er Jahren ging der Komplex in den Besitz des Landes Sachsen-Anhalt über und wurde zwischen 1995 und 2010 sukzessiv saniert und modernisiert.

Die Kasernengebäude sind seit 1992 in die Denkmalliste des Landes Sachsen-Anhalt eingetragen. Das Gebäude des Arbeitsgerichtes steht unter Denkmalschutz.

3. Baumaßnahmen

Die Baumaßnahme dient der Sicherheitserhaltung des Amtsgerichtes in Stendal. Betroffen von den Arbeiten sind die Häuser des Amtsgerichtes (Geb. E) und des Grundbuchamtes (Geb. F).

Die Aufgabenbereiche gliedern sich wie folgend auf:

- Neubau der Eingangszone, zwischen Amtsgericht und Grundbuchamt
- Rückbau des alten Verbinders in Leichtbauweise ohne thermische Isolierung → Neubau des Verbinders in massiver, thermisch isolierter Bauweise
- Die Wache erhält einen eigenen Sanitär- und Umkleidebereich im Grundbuchamt.
- Realisierung einer Teeküche im Grundbuchamt
- Erneuerung des Sanitärbereiches im Grundbuchamt
- Abdichtende Maßnahmen sowie die Realisierung eines Putzmittelraumes im Grundbuchamt
- Im Amtsgericht wird aus Brandschutzgründen der Wartebereich zurückgebaut und den geltenden Vorschriften entsprechend wiedererrichtet.

4. Erreichbarkeit der Baustelle und Baustelleneinrichtung

Die Baustelle ist von öffentlichen Straßen gut erreichbar. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Scharnhorststraße.

Flächen als Abstellflächen für Material und Entsorgungscontainer stehen in Absprache mit dem Bauherrn vor Ort zur Verfügung. Das Abstellen von Firmenfahrzeugen bzw. Bauwagen ist ausschließlich nach vorheriger Abstimmung vorzusehen.

Angebotsaufforderung
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 946324J8328 **AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder**
LV: 308-1 **Fassadenarbeiten - WDVS**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Neubau Eingangszone zur Umsetzung des Sicherheitskonzeptes.....	8
1.1.	Baustelleneinrichtung.....	9
1.2.	Vorarbeiten.....	11
1.3.	WDVS.....	13
1.4.	Stundenlohnarbeiten.....	26
	Zusammenstellung.....	27

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 **AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder**
LV: 308-1 **Fassadenarbeiten - WDVS**

5. Bauabschnitte

Folgende Bauabschnitte sind vorgesehen:

BA Grundbuchamt (Sanitär, Umkleide, Pumi, Teeküche) - Ausführungszeitraum: Juni 2026 - August 2026
BA Neubau Eingangszone, Verbinder, Wartebereich, Amtsgericht - Ausführungszeitraum: November 2025 - April 2027

Teilweise kann es zu Überschneidungen einzelner Bereiche kommen.
Ablaufbedingte Aussetzungen bzw. Unterbrechungen bestimmter Tätigkeiten sind bestmöglich zu vermeiden aber gleichwohl nicht gänzlich auszuschließen. Dies ist sofern bedeutsam zu berücksichtigen und einzukalkulieren.

Bei der Ausführung der Arbeiten ist auf Grund der in Betrieb bleibenden Bereiche in besonderem Maße auf die verbleibenden Mitarbeiter Rücksicht zu nehmen. Lärm und Staub sind soweit möglich zu vermeiden oder auf das absolut notwendige Mindestmaß zu beschränken.
Es sind erforderliche Schutzmaßnahmen (z. B. Abdeckplanen für Container, geschlossene Schuttrutschen, Feuchthaltung) vorzusehen und einzukalkulieren.

Es ist mehrfach wöchentlich mit Gerichtsverhandlungen zu rechnen, in diesen Zeiten dürfen keine lärmintensiven Arbeiten ausgeführt werden. Dadurch ergeben sich ggf. Arbeitsunterbrechungen und Arbeitszeitverlagerungen. Die Bekanntmachung der Verhandlungstermine erfolgt jeweils eine Woche im Voraus. Die Kosten dafür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren!

Werden öffentliche Flächen für die Baustelleneinrichtung beansprucht, obliegt die Antragstellung diesbezüglich dem Auftragnehmer, ebenfalls hat der Auftragnehmer anfallende Kosten hierfür zu übernehmen.

Alle durch den AN für seine Bautätigkeit, Baustelleneinrichtung oder Lagerzwecke genutzten Flächen sowie die Zuwegungen sind durch den AN ständig sauber zu halten und im Ursprungszustand zu hinterlassen.

Generell ist die Baustelle, auch während der Arbeitsruhe, entsprechend geltenden Vorschriften sowie gegen das Betreten durch Unbefugte abzusichern.

Nach Abschluss der Arbeiten ist die Baustelle vollständig geräumt in sauberen Zustand zu hinterlassen, alle Räumlichkeiten besenrein.

II. ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN

Stundenlohnarbeiten sind grundsätzlich nur auf Anweisung der Bauleitung bzw. des Auftraggebers auszuführen.

Stundenlohnarbeiten / Verrechnungssätze

Sollten für die Durchführung der Arbeiten aus bisher unvorhersehbaren Gründen die Ausführung von Stundenlohnarbeiten erforderlich werden, gelten die im LV vereinbarten Stundenverrechnungssätze:

Die Stundenverrechnungssätze enthalten alle Nebenkosten, wie Fahrtzeit, Auslösung, Fahrt- und Übernachtungskosten usw.. Es wird nur die reine Arbeitszeit vor Ort bezahlt. Für Inspektions-, Aufsichts- und Planungspersonal erfolgt keine zusätzliche Vergütung. Werden Arbeiten auf Nachweis von einem Polier oder einer sonstigen Aufsichtsperson ausgeführt, so werden sie nur mit dem Stundensatz eines Spezialfacharbeiters vergütet.

Die Tagelohnzettel (detaillierter Stundennachweis) sind ohne Aufforderung innerhalb von 2 Tagen zur Gegenzeichnung vorzulegen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 **AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder**
LV: 308-1 **Fassadenarbeiten - WDVS**

AUSFÜHRUNGSTERMINE

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, nach gesonderter Aufforderung der Bauleitung innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Auftragserteilung einen detaillierten Zeitplan über die von ihm durchzuführenden Aktivitäten und Ausführungszeiten der Objektüberwachung vorzulegen. Ausfallzeiten, die durch den Auftragnehmer zu vertreten sind, müssen ohne Mehrforderungen, erforderlichenfalls durch Zusatzschichten, zur Einhaltung der Termine ausgeglichen werden.

ANZEIGEPFLICHT

Alle Schriftstücke, wie Ankündigungen, Vorbehalte, Vergütungsansprüche, Nachtragsangebote sowie Mitteilungen, die aufgrund der VOB, Teil B DIN 1961 Fassung 2012 und Teil C "Allgemeine Technische Vorschriften", in ihrer neuesten Fassung der sonstigen Vorschriften in Bezug auf die Mitteilungspflichten des Auftragnehmers, die an den Bauherren gerichtet werden müssen, sind 1-fach an den Vertreter des Bauherren und 1-fach an die Objektüberwachung zu senden. Die Freilegung von Leitungen jeglicher Art, über deren Vorhandensein sich der Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten bei den zuständigen Stellen zu unterrichten hat, sind sofort zu melden. Schachtscheine sind einzuholen.

BAULEITER

Der Auftragnehmer stellt für seine Leistungen ohne besondere Vergütung den verantwortlichen Bauleiter im Sinne der LBO und UVV.

BAUSTELLENEINRICHTUNG

Die erforderlichen Sicherungseinrichtungen, die auch dem Schutz anderer auf der Baustelle verkehrender Personen zu dienen haben, darf der Auftragnehmer während und nach Beendigung der eigenen Arbeiten nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Objektüberwachung entfernen. Schutzvorrichtungen anderer Auftragnehmer dürfen, wenn die eigenen Arbeiten behindert werden, keinesfalls - auch nicht vorübergehend - ohne Zustimmung der örtlichen Objektüberwachung eigenmächtig entfernt werden.

Soweit in der nachfolgenden Leistungsbeschreibung im Einzelnen nicht gesondert ausgewiesen, sind erforderliche Maßnahmen der Baustelleneinrichtung durch den Auftragnehmer selbständig festzulegen. Die Kosten für das Einrichten und Räumen der Baustelle sowie das Vorhalten der Baustelleneinrichtung einschl. der erforderlichen Geräte, Gerüste und dergleichen werden nicht gesondert erfasst und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der Einsatz von Maschinen, Geräten, Werkzeugen aller Art, Fahrzeugen, Bühnen, Kränen, Gerüsten (auch über 2 m Höhe) und dergleichen, Mannschafts- und Materialbuden, etc. ist dem Umfang der ausgeschriebenen Arbeiten entsprechend ausreichend zu disponieren und zu kalkulieren.

Die erforderlichen Sicherungseinrichtungen, die auch dem Schutz anderer auf der Baustelle verkehrender Personen zu dienen haben, darf der Auftragnehmer während und nach Beendigung der eigenen Arbeiten nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Objektüberwachung entfernen.

Die Zuweisung der für Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen erfolgt vor Beginn der Baumaßnahmen durch die Bauleitung, diese sind bei der Beräumung der Baustelle wieder in den Ursprungszustand zu versetzen.

BAUSTELLENÜBERWACHUNG

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 **AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder**
LV: 308-1 **Fassadenarbeiten - WDVS**

Bewachung, Verwahrung und Versicherung der Baubuden, Arbeitsgeräte usw. des Auftragnehmers und seiner Erfüllungsgehilfen, auch während der Arbeitsruhe, obliegt dem Auftragnehmer. Der Bauherr ist dafür nicht verantwortlich, auch wenn sich diese Gegenstände auf seinem Grundstück befinden.

SCHUTZ DER BAUSTELLE UND DER LEISTUNGEN

Jeder Auftragnehmer hat ohne Anspruch auf Vergütung alle Maßnahmen zum Schutz seiner Leistungen vor Winterschäden, Tages- und Schichtenwasser und sonstige Witterungseinflüsse rechtzeitig zu treffen. Für Schäden haftet der Auftragnehmer. Schnee, Eis und Verschmutzungen sind zu beseitigen, bei Glätte ist zu streuen.

BAUBEHINDERUNG UND UNTERBRECHUNG DER LEISTUNGEN

Grundsätzlich gelten die Festlegungen der VOB, Teil B § 6. Der Auftragnehmer hat jedoch seinen Bauablauf in Zusammenarbeit mit Bauherrn/ Objektüberwachung und allen am Bau beteiligten Firmen so zu gestalten und abzustimmen, dass Baubehinderungen und - Unterbrechungen vermieden werden. Von Seiten des Auftraggebers werden hierfür keinerlei Kosten übernommen.

MATERIALEINSATZ

Die angebotenen Materialien und Baustoffe müssen den gesetzlich geltenden Bestimmungen und Richtlinien einschl. Den besonderen örtlichen Vorschriften entsprechen. Soweit Baustoffe, Materialien oder Bauteile einer Güteüberwachung unterliegen, dürfen nur solche eingesetzt werden. Auf Verlangen hat der AN den Nachweis hierfür zu erbringen. Die Verwendbarkeit, Zulässigkeit und Beschaffbarkeit der im LV aufgeführten Materialien und Bauteile hat der Auftragnehmer vor Ausführung verbindlich zu prüfen und Bedenken mit Abgabe seines Angebotes schriftlich anzuzeigen und zu begründen.

NACHWEISE / ZULASSUNGEN

Der AN muss vor Einbau alle Nachweise über die verwendeten Produkte, Zulassungen (Prüfzeugnisse o. Prüfbescheide) Materialien, Revisionsunterlagen u.ä. Mit der Bauleitung abstimmen und mit seiner Abrechnung 2-fach einzureichen.

III. ZUSÄTZLICHE TECHN. VORBEMERKUNGEN / VERTRAGSBEDINGUNGEN

Während auf der Baustelle gearbeitet wird, sind Sicherheitsvorkehrungen gegen Lärm, Staub, Stolperfallen durch Kabel u.s.w. zu treffen, es sind alle Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um das Bauwerk in allen seinen Bestandteilen sowie die genutzten Zufahrtswege vor Beschädigung u. Verschmutzung durch seine Arbeiten zu schützen.

Für durch ihn verursachte Schäden haftet der Auftragnehmer. Lässt sich der Verursacher eines Schadens nicht eindeutig ermitteln, so steht der Bauleitung das Recht zu, die Kosten für die Beseitigung des Schadens im Verhältnis des jeweiligen Leistungsumfangs auf die am Bau beteiligten Unternehmer aufzuteilen.

Die Teilnahme an Baubesprechungen ist erforderlich.

Terminliche und technische Details, Koordinierung der Zusammenarbeit mit sonstigen am Bau beteiligten Firmen sind direkt zu klären.

Der Auftragnehmer hat die Ihm für die Ausführung der Arbeiten übergeben Pläne, Zeichnungen und sonstige

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 **AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder**
LV: 308-1 **Fassadenarbeiten - WDVS**

Unterlagen, auch die der Fachingenieure, auf Ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und eventuelle Unstimmigkeiten und Bedenken dem Architekten bzw. der Bauleitung schriftlich anzuzeigen.

Durchsprache aller Ausführungspläne vor der Ausführung mit der Bauleitung bzw. Fachingenieur. Unklarheiten sind rechtzeitig vor der Ausführung der Arbeiten zu klären. Bei Änderung von bestehenden Plänen müssen Änderungsvermerke eingetragen werden.

Änderungen durch den AN gegenüber der Planung oder Leistungsbeschreibung bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Bauleitung.

Beginn und Ausführung erst nach Genehmigung der Planungsunterlagen.

Der Auftragnehmer hat sämtliche Auflagen der Baubehörde über Meldungen einzelner Leistungen unaufgefordert einzureichen. Der Auftragnehmer ist für die Einholung erforderlicher behördlicher Genehmigungen, wie Sperrgenehmigungen, Schachtscheine u. dgl. selbst verantwortlich. Hierfür anfallende Kosten sind in den Angebotspreis einzukalkulieren.

Alle Leistungen verstehen sich einschl. aller Lieferungen frei Verwendungsort.

Durch den Auftragnehmer verursachter Bauschutt, Restmaterialien, Verpackungsmaterial etc. sind zu sammeln und durch den AN ordnungsgemäß zu beseitigen.

Die Reinigungen der Baustelle sind wöchentlich ohne Aufforderung durchzuführen. Bei Nichtausführung behält sich die Bauleitung vor, die Reinigung zu Lasten des Auftragnehmers anderweitig ausführen zu lassen.

Die Leistungen des AN haben den anerkannten Regeln der Technik zu entsprechen. Soweit in der bautechnischen Praxis in geschriebenen oder ungeschriebenen Regeln bestimmte Eigenschaften von Material oder Leistung gefordert sind, gelten diese als zugesichert.

Dem Vertrag liegt die VOB Teil B und C, neueste Ausgabe, zugrunde. Es gelten alle relevanten DIN-Vorschriften.

Der Auftragnehmer erklärt mit seiner rechtsverbindlichen Unterschrift auf dem Angebotsschreiben, daß er sich zur Preisfindung umfassend, erforderlichenfalls auch vor Ort informiert hat, daß er alle preisbeeinflussenden Faktoren einkalkuliert hat und daß er die Arbeiten bei Erhalt des Zuschlages termin- und qualitätsgerecht ausführt.

IV. SICHERHEIT AUF DER BAUSTELLE, UNFALLVERHÜTUNG

Der Auftragnehmer hat auf seine Kosten alle Vorkehrungen zu treffen, die nötig sind, um Personen- und Sachschäden zu verhüten. Er hat insbesondere dem Schutz der Öffentlichkeit besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Durch geeignete Maßnahmen hat er sicherzustellen, dass die Sicherheit aller Personen und Fahrzeuge im Bereich der Baustelle gewährleistet ist. Für ggf. erforderliche Straßensperrungen und eine ordnungsgemäße Absicherung und Absperrung der Baustelle ist der Auftragnehmer verantwortlich.

Für kurzfristig ggf. erforderlich werdende Absperr- und Sicherungsmaßnahmen ist ein Sicherheitsposten vorzuhalten. Alle erforderlichen Maßnahmen sind mit dem zuständigen Ordnungsamt abzustimmen, die Kosten hierfür sind einzukalkulieren.

Der AN verpflichtet sich, die an der Baustelle tätigen Mitarbeiter seiner Firma, insbesondere im Hinblick auf deren Sicherheit am Arbeitsplatz, verantwortlich zu überwachen. Er trägt insbesondere selbst Sorge dafür, dass seine Mitarbeiter die persönliche Schutzausrüstung gem. den Vorschriften der BGV A1 und der durchgeführten Gefährdungsbeurteilung zur Verfügung gestellt wird und diese von ihnen ordnungsgemäß getragen wird.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die Forderungen der BGV C22 "Bauarbeiten" und der DIN 4124 und DIN EN 1610 einzuplanen und bei der Ausführung einzuhalten. (siehe auch gelbe Mappe der BauBG Blatt D112).

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 **AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder**
LV: 308-1 **Fassadenarbeiten - WDVS**

V. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

Die beigefügten Unterlagen geben eine Übersicht zur erbringenden Leistung und dienen zur Unterstützung der Kalkulation.

- Baustelleneinrichtungsplan
- Grundriss Erdgeschoss
- Schnittzeichnungen
- Ansichten
- Details

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Neubau Eingangszone zur Umsetzung des Sicherheitskonzeptes

Ausführung im Bereich Verbinder und Wartebereich
Untergrund: Stahlbetonwände d 20 cm

Einbau bis ca. 0,30m unter OK Gelände
bzw. ca. 5.02 m über OK Gelände

Vorleistung:

Die Ausführung der Sockelbereiche erfolgt durch das Gewerk Rohbau wie nachfolgend beschrieben:

- Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungsstufe RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsstufe W1.2-E , mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), bis ca. 0,30m über OK Gelände
- Perimeterdämmung, Wassereinwirkungsstufe W1.2-E aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 120 mm, bis ca. 30 cm über OK Gelände
- Schutzlage für Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, aus Noppenbahn mit Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht, Schichtdicke 8 mm, lose verlegen, bis OK Gelände

Die Ausführung der Attikabereiche erfolgt durch das Gewerk Dach wie nachfolgend beschrieben:

- Wärmedämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum in Platten, DIN EN 13164, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DUK, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 100 mm, Verklebung auf Dampfsperre, einschl. Anstrichen der untersten Dämmstoffplattenreihe als Anbindung zum Dachbereich

Ausführung im Bereich der Attika bis zu einer Höhe von ca.0,80m

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

WDV-System:

Die beschriebenen Leistungen sind komplett und als zusammenhängendes, bauaufsichtlich zugelassenes Wärmedämm-Verbundsystem eines Herstellers auszuführen. Die jeweilige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ist zu beachten und kann beim Systemhersteller angefordert werden. Die Zulassung gilt nur für das komplette System. Es dürfen keine Systembestandteile eigenmächtig ausgetauscht oder ersetzt werden. Bei der Verwendung systemfremder Bestandteile erlischt die Gewährleistung und die Zulassung.

Angebotenes System :'

.....'vom Bieter einzutragen

1.1. Baustelleneinrichtung

Entsprechend VOB Teil C DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauleistungen gehören alle Nebenleistungen, die nicht in Leistungspositionen separat erwähnt sind, zu den vertraglichen Leistungen.

Dazu gehören insbesondere:

- Einrichten und Räumen der Baustelle für die zur Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen
- Geräte, Maschinen, Hebezeuge, Gerüste,
- Materialcontainer und Lager,
- Schutz- und Arbeitsgerüste,

Lagerflächen und befestigte Containerstellflächen stehen in Abstimmung mit dem AG zur Verfügung. Die benötigten Bereiche sind durch einen Bauzaun zu sichern.

1.1.10. Abdecken nicht zu behandelnder Flächen

Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Fenster, Türen, Dachbereiche, Anschlüsse Fassaden etc.,)

vor Verschmutzungen und Beschädigungen wirksam schützen, wasserfest abkleben sowie Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der Abdeckung nach Arbeitsende.

Liefern und Herstellen, einschl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten.

75,000 m2

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
 LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.20.	Besondere Maßnahmen, Dachflächen Schutzabdeckung von Dachflächen, außen, einschließlich Abklebearbeiten, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Abdeckung bestehend aus: - Malerabdeckvlies - Gummigranulatplatten 10 mm - Sperrholzplatte 24 mm und Klebeband, einschl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten	16,000	m2	.....	.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Vorarbeiten			
1.2.10.	Nachweis Verdübelung nach DIN 1055-4 Ermittlung der statisch erforderlichen Dübelmenge in Abhängigkeit des Untergrundes und des aufzubringenden Wärmedämm-Verbundsystemes nach DIN 1055-4. Sowie Übergabe der Dokumentation an den AG.	1,000 psch	.....	.....
1.2.20.	Musterflächen, WDVS-Putz, 1,0 m2 Musterflächen für Wärmedämm-Verbundsystem als Putz- und Farbmuster mit der entsprechenden Oberflächenstruktur in den verschiedenen Farben und Abtönungen nach auf separaten Platten herstellen, nach Angaben des Auftraggebers. Einzelgröße : ca. 1,0 m2	2,000 St	.....	.....
1.2.30.	Gemäß Position 1.2.20. Musterflächen, WDVS-Putz, A 3 jedoch: Größe : A 3	5,000 St	.....	.....
1.2.40.	Verunreinigungen auf Beton entfernen Auf dem Untergrund aus Stahlbeton sichtbare Verunreinigungen, wie Betongrate, Öl, Ausblühungen, Staub, Schmutz etc. entfernen	95,000 m2	.....	.....
1.2.50.	Gemäß Position 1.2.40. Verunreinigungen auf Dämmung entfernen jedoch: auf dem Untergrund aus Perimeterdämmung	23,300 m2	.....	.....
1.2.60.	Schalölreste entfernen Entfernen der Schalölreste durch Reinigung mit Wasser, unter Zusatz eines benetzenden Reinigungsmittel.			

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
 LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schmutzwasser auffangen und fachgerecht, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.	95,000 m2	.....	.....
1.2.70.	Ausgleichsputz bis 15 mm herstellen Auftragen eines Ausgleichputzes mit einer mineralischen Spachtelmasse (max. Schichtdicke 15 mm) bei erhöhten Untergrundunebenheiten Ausführung in Kleinflächen.	10,000 m2	.....	.....
1.2.80.	Universalgrundierung Wässrige, siloxanvergütete, Universalgrundierung auf Acrylatbasis auf mineralische und organische Untergründe liefern und auftragen. Grundierung darf keinen Film bilden. Produkteigenschaften: Oberflächenverfestigend, wasserabweisend, gutes Eindringvermögen, saugfähigkeitsregulierend, haftvermittelnd.	118,250 m2	.....	.....
1.2.90.	Rückschnitt vorhandenen XPS-Dämmung Rückschneiden bzw. oberen Rand begradigen der vorhandenen XPS-Dämmung im Sockelbereich als Vorbereitung für das nachfolgend beschriebene Sockelprofi Dämmstoffstärke: 120 mm	25,200 m	.....	.....
1.2.100.	Noppenbahn umklappen Vorhandene Schutzlage aus Noppenbahn, Schichtdicke 8 mm, lose verlegt, ausgeführt bis OK Gelände für die Ausführung im Sockelbereich ca. 30 cm im oberen Bereich umklappen und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder herrichten.	25,200 m	.....	.....
	Summe 1.2. Vorarbeiten		.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	WDVS			
1.3.10.	<p>WDVS-Sockelprofil, waagrecht, 140 mm WDVS-Sockelprofil als unteren waagerechten Abschluss der Dämmplatten, einschl. Fugendichtband als Trennung zwischen Wand- und Sockeldämmung, fluchtgerecht mit WDVS-Schraubdübel, einschl. Sockelprofilverbinder und WDVS-Sockeleckprofil anbringen, Unebenheiten mit WDVS-Unterlegscheiben ausgleichen. Die 1. Plattenreihe im Bereich des Sockelprofils mit Klebemörtel hinterfütern. Dämmschichtdicke: 140 mm. einschl. Hinterfüterung des WDVS-Sockelprofils mit WDVS- Dichtband 19/3 mm</p> <p>Liefern und Herstellen, einschl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten.</p> <p>Ausführung: Bereich Verbinder</p>	8,000 m	.....	.....
1.3.20.	<p>Gemäß Position 1.3.10. WDVS-Sockelprofil, waagrecht, 160 mm jedoch: Dämmschichtdicke: 160 mm.</p> <p>Ausführung: Wartebereich</p>	17,150 m	.....	.....
1.3.30.	<p>Dämmschicht aus Mineralwolle 035 140mm Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, nichtbrennbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 140 mm,</p> <p>mit einseitiger Haftbeschichtung auf der Armierseite nach Herstellervorschriften mit Kalk-Zement Klebemörtel MG P II/CS III nach DIN V 18550 / DIN EN 998-1 verkleben. Vor dem Kleberauftrag ist eine Pressspachtelung "nass in nass" mit dem Klebemörtel auszuführen.</p> <p>Platten im Verband planeben und press gestoßen verlegen. Mit dem Klebemörtel werden Unebenheiten bis maximal</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2 cm/m ausgeglichen. Zusätzliche Verdübelung der Dämmplatten gemäß separater Position.	68,000 m2	.....	.....
1.3.40.	Gemäß Position 1.3.30. Dämmschicht aus Mineralwolle 035 160mm jedoch: Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dicke 160 mm,	27,000 m2	.....	.....
1.3.50.	Perimeterdämmung Attikabereich 160 mm Dämmstoffplatten aus EPS nach DIN EN 13163, Anwendungstyp PW nach DIN 4108-10, Baustoffklasse B1 nach DIN 4102, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) mit stumpfer Kantenausbildung fachgerecht nach Herstellervorschriften mit faserverstärktem, naturweißem od. eingefärbtem, wasserabweisendem Kalk-Zement Klebemörtel MG P II/CS III nach DIN EN 998-1 verkleben. Ein schräger Systemabschluss im Einbindungsbereich Dach ist durch Anstrahlen der untersten Dämmstoffplattenreihe herzustellen. Dämmstoffdicke: 160mm Ausführung: Wartebereich/Anbindung Dachbereich	2,100 m2	.....	.....
1.3.60.	*** Leitbeschreibung Perimeterdämmung Im Sockelbereich ergänzen In Teilbereichen beschädigte vorhandenen Perimeterdämmung im Sockelbereich, Wassereinwirkungsklasse W1.2-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung), aus Polystyrol- Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 120 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigt erneuern, einschl. Entfernen und Entsorgen der beschädigten Dämmung. Ausführung in Kleinflächen, mit Einzelgrößen bis 1,00 m2.	5,000 m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>*** Unterbeschreibung 01</p> <p>Abgeschrägter Abschluss Ausführung bis mind. 30 cm über Gelände einschl. unterer Abschluss im Erdreich als abgeschrägter Abschluss herstellen</p>			
1.3.70.	<p>Thermodübeln für vertiefte Montage Zusätzliche Befestigung der Dämmplatten mit bauaufsichtlich zugelassenen Thermodübeln und Dübelversenkstellern wärmebrückenfrei anbringen. Dübelteller ca. 15 mm versenken und Rondell einsetzen.</p> <p>Anzahl der Dübel sowie Typ und Länge gemäß Zulassung, Wandbaustoff, Untergrund und Dämmstoffdicke. Dübelbild entsprechend Verarbeitungsrichtlinien und Zulassung.</p>	95,000 m2	.....	.....
1.3.80.	<p>Leibungsdämmplatten Perimeterdämmung Systemzugehörige Leibungsdämmplatten, der Perimeterdämmung Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/mK, wie vor beschrieben, liefern und in Türöffnung einbauen. Plattendicke: 40 mm Leibungtiefe (einschl Wanddämmung) bis ca. 15 cm</p>	0,600 m	.....	.....
1.3.90.	<p>Sturz-/Leibungsdämmplatten Miwo Systemzugehörige Sturz-/Leibungsdämmplatten, Dämmschicht aus Mineralwolle Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/mK, wie vor beschrieben, liefern und in Tür- und Fensteröffnungen, Aussparungen u.ä. einbauen. Plattendicke: bis 40 mm Leibungtiefe (einschl. Wanddämmung) bis ca. 20 cm</p>	52,000 m	.....	.....
1.3.100.	<p>Anschluss Fensterbankunterseiten Anarbeiten der Dämmplatten an Fensterbankunterseiten mit</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gleichzeitigem Einbau von WDVS Dichtband unter die Fensterbänke. Neigungswinkel (Schräge) ca. 5 Grad, Fugenbreite 2 - 5 cm	10,200 m	.....	.....
1.3.110.	Anschluss an Dachrandabschlüsse Anschlüsse an Dachrandabschlüsse Anarbeiten der WDVS Dämmplatten an Unterseiten mit gleichzeitigem Einbau von WDVS Dichtband Fugenbreite 5-10 mm Ausführung : Attika	16,500 m	.....	.....
1.3.120.	Gemäß Position 1.3.110. Anschluss an Dachrandabschlüsse Anschlüsse an Dachrandabschlüsse jedoch: Ausführung : Traufbereich	12,250 m	.....	.....
1.3.130.	Anschluss an Bestandsfassaden Anschlüsse an Bestandsfassaden, Klinkermauerwerk Anarbeiten der WDVS Dämmplatten an Unterseiten mit gleichzeitigem Einbau von WDVS Dichtband Fugenbreite 5-10 mm	21,300 m	.....	.....
1.3.140.	Dämmplatten für Leitungen ausschneiden Ausschneiden der Dämmplattenrückseite für auf der Fassade verlegte Elektroleitungen, Blitzschutz u. ä., einschließlich Kennzeichnung des Leitungsverlaufes auf den Dämmplatten. Tiefe des Ausschnitts: ca. i.M. 3 cm Breite des Ausschnitts: ca. i. M. 5 cm einschl. Entsorgung des anfallenden Abfallmaterials.	10,000 m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.150.	<p>Zulage für Kleinflächen bis 1,0 m² Zulage zu vorbeschriebene Positionen Wärmedämmplatten für die Ausführung in Kleinflächen Flächengröße bis 1,0 m².</p>	2,500 m ²	.....	.....
1.3.160.	<p>Gemäß Position 1.3.150. Zulage für Kleinflächen über 1,0 bis 2,5 m² jedoch: Flächengröße über 1,0 bis 2,5 m².</p>	50,000 m ²	.....	.....
1.3.170.	<p>Befestigungselement Wärmedämmputzsystem Montagequader Befestigungselement im Wärmedämmputzsystem, Montagequader zur wärmebrückenfreien, konstruktiven Befestigung von leichten Gegenständen wie z.B. Lampen oder Taster, Schalter o.ä. mit bis zu 20 kg Vertikallasten</p> <p>Maße 150/150 mm, Dämmdicke: 14 bzw. 16 cm Untergrund aus Stahlbeton</p> <p>Liefern und Herstellen, einschl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten.</p>	2,000 St	.....	.....
1.3.180.	<p>Gemäß Position 1.3.170. jedoch: 300/150 mm jedoch: Maße 300/150 mm,</p>	30,000 St	.....	.....
1.3.190.	<p>Armierung Mineralischen Kalk-Zement Klebe- und Armiermörtel MG P II / CS III nach DIN V 18550 / DIN EN 998-1, fachgerecht nach Herstellervorschriften volldeckend auftragen und alkalibeständiges Armiergewebe, Maschenweite ca. 4x4 mm mit ca. 160 g/m² Flächengewicht vollflächig und oberflächennah einbetten. Stoßüberlappung mind. 100 mm.</p>	95,000 m ²	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.200.	<p>Armierung der Perimeter-Dämmplatten, Sockel Flächenarmierung der Perimeter-Dämmplatten im Sockelbereich mit WDVS Glasseidengewebe, ca. 10 cm überlappend und feuchtigkeitsunempfindlicher Armierungsmasse herstellen. Vergüten, mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel volldeckend auf Dämmung auftragen, Glasgewebe eindrücken und planspachteln. An alle Ecken von Fassadenöffnungen sind zusätzliche Diagonalarmierungen (ca. 20 x 30 cm) herzustellen. Das Armierungsgewebe muß mittig mit Tendenz nach außen in der Armierungsschicht angebracht sein.</p> <p>Armierung unter Gelände: ca. 10 cm</p> <p>Liefern und Herstellen, einschl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten.</p>	15,100 m2	.....	.....
1.3.210.	<p>Gemäß Position 1.3.200. Armierung der Perimeter-Dämmplatten, Dach (Attika) jedoch: Flächenarmierung der Perimeter-Dämmplatten im Attikabereich</p>	8,150 m2	.....	.....
1.3.220.	<p>Zulage für Kleinflächen bis 1,0 m2 Zulage zu vorbeschriebene Position Armierung für die Ausführung in Kleinflächen Flächengröße bis 1,0 m2.</p>	2,500 m2	.....	.....
1.3.230.	<p>Gemäß Position 1.3.220. Zulage für Kleinflächen über 1,0 bis 2,5 m2 jedoch: Flächengröße über 1,0 bis 2,5 m2.</p>	50,000 m2	.....	.....
1.3.240.	<p>Zusätzliche Armierung mit Panzergewebe Zusätzliche Armierungsschicht mit Panzergewebe im stoßgefährdeten Bereich, als Zulage, zur normalen Systemarmierung liefern und vollflächig auftragen.</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Vor der normalen Systemarmierung, organische, zementfreie, gebrauchsfertige Armierungsmasse auf Wärmedämmplatten volldeckend auftragen, alkalibeständiges Panzergewebe eindrücken und planspachteln. Panzergewebe: Bündig aneinanderstoßen, Gewebestöße nicht überlappen. In den Übergangsbereichen zur Fläche ohne Panzerarmierung, Armierungsmasse ansatzfrei ausziehen.</p> <p>Nach Abbinden der Armierungsmasse ausführen der normalen Systemarmierung gemäß separater Position.</p> <p>Ausführung: Westseite (Straßenseite)</p>	25,000 m ²	.....	.....
1.3.250.	<p>Kantenschutz - Gewebewinkel Kantenschutz mit Eckwinkel aus Kunststoff-Eckschutzschiene mit Glasfasergewebe an allen Ecken und Kanten, Fenster- und Türöffnungen flucht- und lotgerecht liefern und anbringen. Vor der vollflächigen Armierung, Armierungsmörtel auftragen und Gewebewinkel einbetten. Flächenarmierungsgewebe (gemäß separater Position) bis zur Ekkante führen und 10 cm überlappen.</p>	70,000 m	.....	.....
1.3.260.	<p>Armierung Tropfkante Gewebeeckwinkel aus Kunststoff mit Tropfkante und alkalibeständigem Armiergewebe zur Herstellung einer optisch sauberen Tropfkante mit Putzabzug im Sturzbereich sowie an zurückspringenden Gebäudeteilen lot- und fluchtrecht unter der Flächenarmierung in Armiermörtel einbetten.</p>	11,750 m	.....	.....
1.3.270.	<p>Sturzeckwinkel mit Diagonalarmierung Sturzeckwinkel - Armierungselement im Sturz-/Leibungsbereich mit Diagonalarmierung</p> <p>Einen Sturzeckwinkel, als Armierungselement im Sturz-/Leibungsbereich mit Diagonalarmierung liefern und einbauen.</p> <p>Leibungstiefe incl. Wanddämmung bis ca. 30 cm</p>	18,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.280.	<p>Diagonalarmierung Diagonalarmierung an Ecken von Öffnungen und Einbauteilen mineralischer Armierungsmörtel - Pfeil</p> <p>Diagonalarmierung an Ecken von Gebäudeöffnungen mineral. Armierungsmasse - Pfeil liefern und anbringen.</p> <p>Armierungspfeil 40 x 33 cm aus Glasfasergewebe als zusätzliche Verstärkung unter der normalen Armierung. Armierungsmörtel wie vor.</p>	45,000 St	.....	.....
1.3.290.	<p>Anputzleiste für Fenster-,Türanschluss usw. Anputzleiste als Anschluss bei Fenster-, Tür- und sonstigen Bauteilen liefern und anbringen, Ausbilden einer wind- und schlagregendichten, bewegungsfähigen Systemanschlussfuge mit Anputzleiste, bestehend aus: - Kunststoffleiste, selbstklebend - integriertem, komprimiertem Fugendichtband - Glasfasergewebestreifen (entsprechend der bauaufsichtl. System-Zulassung) - Schutzlasche - Putzanschlag. Nachweis der Wind- und Schlagregendichtheit durch ein Prüfbericht erbringen. Einbau nach Vorgaben des Herstellers. Aktivieren des integrierten Fugendichtbandes nach Fertigstellung der Putzarbeiten durch Entfernen der Schutzlasche.</p> <p>Liefern und Herstellen, einschl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten</p>	52,000 m	.....	.....
1.3.300.	<p>Anschlussfugen mit seitenflächig imprägniertem Dichtband Schlagregendichtes Abdichten der Anschlussfugen mit schnell expandierendem Fugendichtband aus seitenflächig imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach DIN 18542 BG1. Fugendichtband liefern und an der Fugenflanke vorkleben. Dämmplatten press gegenstoßen. Armierungsschicht bis zum Fugenrand führen. Fugendichtband mit Schlussbeschichtung überdecken. Kellenschnitt herstellen. Fugenbreite bis 10 mm</p>	19,500 m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
 LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.310.	<p>Dehnfugen Dehnfugenprofil für die Herstellung von Gebäudedehnfugen 5-25 mm liefern und einbauen.</p> <p>Herstellen einer schlagregendichten und elastischen Fugendichtung für Gebäudedehnfugen mit Dehnfugenprofil, bestehend aus zwei Kunststoffeckschutzschienen, Glasfasergewebe und Überbrückungsfolie.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gleichmäßige lotrechte Fuge in der Dämmschicht offenlassen (2-3 mm Armierungsauftrag an den Fugenflanken berücksichtigen). - Fugenflanken und Dämmplatten, ca. 15 cm beidseits der Fugenkante, mit Armierungsmasse beschichten. - Dehnfugenprofil in Armierungsschicht einbetten. Dabei Profile von unten nach oben setzen, 2 cm überlappen. - Beim Anbringen der Armierungsschicht und Schlussbeschichtung, das Dehnfugenprofil gegen Verunreinigungen schützen (z.B. Styroporstreifen in die Fugenschlaufe legen). <p>Dehnfugenbreite 5-25 mm</p> <p>Farbe: nach Wahl des AG</p>	20,100 m	.....	.....
1.3.320.	<p>Grundierung Oberputze Voranstrich für mineralische, dünnlagige Oberputze auf mineralische Armiermörtel, volldeckend und streifenfrei auf den trockenen, staubfreien Untergrund auftragen.</p>	118,250 m2	.....	.....
1.3.330.	<p>Zulage für Kleinflächen bis 1,0 m2 Zulage zu vorbeschriebene Position Grundierung für die Ausführung in Kleinflächen Flächengröße bis 1,0 m2.</p>	2,500 m2	.....	.....
1.3.340.	<p>Gemäß Position 1.3.330. Zulage für Kleinflächen über 1,0 bis 2,5 m2 jedoch: Flächengröße über 1,0 bis 2,5 m2.</p>	50,000 m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.350.	<p>Oberputz Herstellung der Putzoberfläche als geriebener mineralischer Oberputz</p> <p>Kratzputz, 1,5 mm Körnung, hellgetönt</p> <p>Auftragen und Strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren, witterungsbeständigen vergütetem mineralischen Oberputz, nach EN 998-1</p> <p>Produkteigenschaften: Sehr hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig, witterungsbeständig, hydrophobiert.</p> <p>Farbe: entsprechend Putzspiegel Amtsgericht nach Wahl des AG</p>	95,000 m ²	.....	.....
1.3.360.	<p>Oberputz als Sockelputz Herstellung der Sockel-Putzoberfläche als wasserabweisender Siliconharzputz liefern, auftragen und strukturieren.</p> <p>Produkteigenschaften: nichtbrennbar, A2-s1, d0; sehr hoch [CO₂]- und wasserdampfdurchlässig, hoch witterungsbeständig, kapillarhydrophob, hoch wasserabweisend, nach EN 15824.</p> <p>Mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall der Beschichtung.</p> <p>Kratzputz, 1,5 mm Körnung, getönt</p> <p>Farbe: mittelgetönt, nach Wahl des AG</p>	15,100 m ²	.....	.....
1.3.370.	<p>Gemäß Position 1.3.360. Oberputz Dachbereich jedoch: Herstellung der Putzoberfläche im Bereich der Attika</p> <p>Farbe: entsprechend Putzspiegel Amtsgericht nach Wahl des AG</p>	8,150 m ²	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.380.	Zulage für Kleinflächen bis 1,0 m2 Zulage zu vorbeschriebene Positionen Oberputz für die Ausführung in Kleinflächen Flächengröße bis 1,0 m2.	2,500 m2	.....	.....
1.3.390.	Gemäß Position 1.3.380. Zulage für Kleinflächen über 1,0 bis 2,5 m2 jedoch: Flächengröße über 1,0 bis 2,5 m2.	50,000 m2	.....	.....
1.3.400.	Egalisationsanstrich Mineralischen Oberputz nach ausreichender Trocknung mit farbtonegalisierender, matter, hoch diffusionsoffener und strukturerhaltender Siliconharzfarbe nach DIN 18363 im Farbton des Putzes einmalig überrollen. Inkl. einer verzögernden und vorbeugenden Einstellung gegen Algen und Pilze.	118,250 m2	.....	.....
1.3.410.	Zulage für Kleinflächen bis 1,0 m2 Zulage zu vorbeschriebene Position Anstrich für die Ausführung in Kleinflächen Flächengröße bis 1,0 m2.	2,500 m2	.....	.....
1.3.420.	Gemäß Position 1.3.410. Zulage für Kleinflächen über 1,0 bis 2,5 m2 jedoch: Flächengröße über 1,0 bis 2,5 m2.	50,000 m2	.....	.....
1.3.430.	Leibungen Grundierung, Armierungsschicht und Gewebe sowie Oberputz und Schlussbeschichtung mit Farbanstrich auf Leibungen von Öffnungen, Aussparungen u.ä. Liefern und Herstellen, einschl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Leibungsbreite bis ca. 20 cm	52,000 m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.440.	<p>Zulage für fungizide/algizide Einstellung Zulagepreis für fungizide/algizide Einstellung des Egalisierungsanstriches</p> <p>Liefern und Herstellen, einschl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten.</p>	118,250 m2	.....	.....
1.3.450.	<p>Zulage nachträgliches Anarbeiten Zulage für die nachträgliche Anarbeitung des WDVS soweit sie nicht im Zuge der übrigen Fassadenarbeiten ausgeführt werden können. Ausführung bis zu einer Breite bis max. 1,00 m</p>	20,000 m	.....	.....
1.3.460.	<p>Bauwerksabdichtung Dichtschlämme Sockel Bauwerksabdichtung: Putzfläche im Sockel- und Spritzwasserbereich (mind. 300 mm über GOK) mit mineralischen, flexiblen Dichtschlämmen, nach allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-AB 074-93 abdichten. Feuchteschutz: Dichtungsschlämme bis mind. 100 mm über die bauseits vorhandene Abdichtung sowie mind. 50 mm über GOK führen. Verarbeitung in zwei Arbeitsgängen. Mindestschichtdicke 2,5 mm.</p>	15,100 m2	.....	.....
1.3.470.	<p>Zusätzlicher Feuchteschutz im Sockelbereich Zusätzlicher Feuchteschutz im Sockelbereich liefern und vollflächig streichen.</p> <p>Die vom Kies/Erdreich/Pflaster berührte Putzfläche (von ca. 30 cm unter Gelände bis ca. 5 cm über die spätere Geländeoberkante) mit zementverträglichem Dispersionsspachtel 1,0 : 1,0 Gew.-Teile mit Zement (CEM I oder CEM II A/LL oder CEM II B/LL) gemischt und ca. 10 % Wasser verdünnt, (auf den Putz) streichen. Ggf. nach Erdanpassung auf dem Feuchteschutz den Farbanstrich ergänzen</p>	8,800 m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
 LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.480.	<p>Gerüstankerverschluss aus Kunststoff Gerüstankerverschluss mit streichfähiger, strukturierter Oberfläche aus Kunststoff</p> <p>Liefern und Montieren von Verschlussstopfen aus imprägniertem Weichschaumstoff mit strukturierter Abdeckkappe zum Abdichten von Gerüstankerlöchern.</p> <p>Am Gerüstankerloch nach Vorgaben des Systemlieferanten vorhandenen abgebundenen Oberputz ausfräsen, Gerüstankerverschluss mit der Abdeckkappe bündig zum Oberputz einsetzen, verkleben und beschichten.</p>	20,000	St	.....	.....
Summe 1.3.	WDVS				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
 LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	Stundenlohnarbeiten			
	Evtl. erforderliche Arbeiten auf Anordnung des AG, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, werden berechnet für:			
1.4.10.	Meister / Vorarbeiter Meister / Vorarbeiter	2,000 h	.....	.....
1.4.20.	Facharbeiter Facharbeiter	5,000 h	.....	.....
1.4.30.	Helfer Helfer	5,000 h	.....	.....
Summe 1.4.	Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 1.	Neubau Eingangszone zur Umsetzu..			.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 946324J8328 **AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder**
LV: 308-1 **Fassadenarbeiten - WDVS**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Neubau Eingangszone zur Umsetzung des Sicherheitskonzeptes	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Vorarbeiten	.....
1.3.	WDVS	.....
1.4.	Stundenlohnarbeiten	.....
Summe 1.	Neubau Eingangszone zur Umsetzu..	.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 946324J8328 AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder
LV: 308-1 Fassadenarbeiten - WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	308-1	
1.	Neubau Eingangszone zur Umsetzung des Sicherheitskonz..	.....
	Summe LV	308-1 Fassadenarbeiten - WDVS
	
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 28

**Angebotsaufforderung
Bieterangabenverzeichnis**

Projekt: 946324J8328 **AG SDL - Neubau Eingangszone/Verbinder**
LV: 308-1 **Fassadenarbeiten - WDVS**

WDV-System
(TB61)
Angebotenes System :'

.....\vom Bieter einzutragen